

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister  
Norbert Fuchs  
- Stadtbezirk Mülheim-

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

-Rathaus-

**Dringlichkeitsantrag zur Mitteilung Antrag für einen Vorbescheid mit Einzelfragen für ein Wohngebäude mit gewerblichen Nutzungen an der Keupstr./Schanzenstr TOP 10.2.11**

06.12.2020

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Die BV begrüßt den Fortschritt bei der Entwicklung des Bauvorhabens bzgl. TOP 10.2.11 (Bauvorhaben Keupstr./Schanzenstr. mit Mahnmahl) und beschließt ergänzend folgendes:

1. Die BV bekommt vor Unterzeichnung Einsicht in den Städtebaulichen Vertrag der obigen Baumaßnahme, die Eckpunkte bedürfen der Zustimmung der Bezirksvertretung.
2. Es erfolgt eine regelmäßige Mitteilung der Bezirksvertretung Mülheim über den Planungsfortschritt und die Konkretisierung der Nutzungen und der Nutzer\*innen
3. Folgende Inhalte/Eckpunkte sollen sinngemäß im Städtebaulichen Vertrag verankert werden:
  - Schaffung einer Mobilitätsstation (evtl. in den Parketagen)
  - Ansiedlung eines Vollsortimenters (wenn Supermarkt geplant)
  - Tiefgaragenzu-/abfahrt über die Schanzenstr.
  - Zusätzlich zu den 30% geförderten Wohnungsbau soll auch ein Anteil (10%) preisgedämpfter Wohnungsbau berücksichtigt werden
  - Grüne Erholungsräume auf den Freiflächen (evtl. auch Fassade) .
  - Die Durchlässigkeit des Quartiers (Wegebeziehungen quer über das Privatgrundstück) muss gewährleistet sein.

Sollte die Integration unserer Vorstellungen im Städtebaulichen Vertrag nicht möglich oder nicht gewünscht sein, so beschließen wir ersatzweise, dass der Bauherr/die Bauherrin einen Städtebaulichen Wettbewerb durchführt.

**Die BV behält sich vor, bei Nichtbeachtung der bezirklichen Interessen einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan zu fordern. Ein Vorbescheid kann bis dahin nicht erteilt werden.**

**Begründung der Dringlichkeit:** mündlich

**Begründung:** mündlich

gez. Winfried Seldschopf  
gez. Torsten Tücks

gez. Alexander Lünenbach  
gez. Andreas Altfrohne

gez. Dr. Thomas Portz